

Pressemitteilung

Großes Interesse an Diskussion über Antifeminismus und rechte Ideologien im Fat Cat München

München, 15. Mai 2026. Zahlreiche Gäste sind am Donnerstagabend der Einladung von frau-kunst-politik e. V. in die Black Box des Fat Cat München gefolgt. Die Veranstaltung „Antifeminismus und rechte Ideologien“ mit der Journalistin, Politikwissenschaftlerin und Autorin Gilda Sahebi stieß auf großes Interesse und führte zu intensiven Gesprächen über gesellschaftliche Entwicklungen, demokratische Teilhabe und die Sichtbarkeit von Frauen mit internationaler Geschichte.

„Antifeminismus ist kein Randthema. Er greift die Selbstbestimmung von Frauen an und knüpft Anschluss an autoritäre und rechte Ideologien. Deshalb müssen wir klar widersprechen und Frauen stärken, statt Rückschritte zu normalisieren“, erklärte Dr. Corina Toledo, erste Vorstandsvorsitzende von frau-kunst-politik e.V.

Naciye Özsü betonte die Bedeutung solcher Diskussionen: **„Gerade Frauen mit internationaler Geschichte erleben oft, wie ihre Perspektiven in gesellschaftlichen Debatten entweder unsichtbar gemacht oder für politische Narrative instrumentalisiert werden. Räume für offenen Austausch sind deshalb wichtiger denn je.“**

Bereits die Begrüßung durch Stephan Dünnwald vom Bellevue di Monaco machte deutlich, wie wichtig politische Bildung und Begegnung angesichts gesellschaftlicher Polarisierung sind.

In ihrem Vortrag analysierte Gilda Sahebi die zunehmende Sichtbarkeit antifeministischer Positionen in sozialen Medien und politischen Debatten. Dabei zeigte sie auf, wie eng antifeministische, rassistische und autoritäre Denkmuster miteinander verbunden sind und welche Folgen dies für demokratische Gesellschaften haben kann. Im anschließenden Austausch beteiligte sich das Publikum mit zahlreichen Fragen und persönlichen Erfahrungen. Diskutiert wurden unter anderem gesellschaftliche Verschiebungen, die Rolle digitaler Plattformen sowie die Verantwortung demokratischer Akteurinnen und Akteure, Räume der Teilhabe offen zu halten.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Lazy Maryam feat. Tina Menger.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit Bellevue di Monaco statt und wurde durch die Fat Cat gGmbH unterstützt.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie auf der Website von frau-kunst-politik e.V.: <https://frau-kunst-politik.de/>

frau-kunst-politik e.V. wird durch das Sozialreferat gefördert sowie von unterschiedlichen Münchner Kulturzentren und Organisationen und Institutionen unterstützt.